

Zeitschrift:	Die Sammlung : Geschenke, Erwerbungen, Konservierungen / Schweizerische Nationalmuseen = Les collections : dons, acquisitions, conservations / Musées Nationaux Suisses = Le collezioni : donazioni, acquisizioni, conservazioni / Musei Nazionali Svizzeri
Herausgeber:	Schweizerisches Landesmuseum
Band:	- (2002-2003)
Artikel:	Die Firma Abraham : ein Stück Schweizer Textilgeschichte
Autor:	Pallmert, Sigrid
DOI:	https://doi.org/10.5169/seals-381914

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DIE FIRMA ABRAHAM – EIN STÜCK SCHWEIZER TEXTILGESCHICHTE

Am 7. November 2002 erscheint in der «Neuen Zürcher Zeitung» ein Artikel, der unter dem Titel «Brüchige Seide» über den Konkurs des Seidenhauses Abraham berichtet. Die Firma Abraham zählte zu den wenigen Schweizer Textilfirmen, deren Stoffe die Laufstege der Welt mitbeherrschten.

In Zürich 1878 gegründet als «Abraham, Brauchbar & Co.», 1941 Auflösung und darauf folgend Neugründung der Firma «L. Abraham & Co. Seiden AG», musste die Firma 2002 ihre Pforten schliessen. Die Abraham AG war auf Seidenstoffdesign für die Haute Couture und das Prêt-à-porter spezialisiert. Sie produzierte nicht selber, sondern liess extern weben und drucken. Zu ihren wichtigsten Kunden gehörten die Modelabels Yves Saint Laurent, Dior, Chanel, Ungaro und Oscar de la Renta, in früheren Jahren belieferte Abraham aber auch Balenciaga, Fath, Givenchy, Molyneux u.a.

Jahrzehntelang wurde die Firma durch die Persönlichkeit von Gustav Zumsteg geprägt, welcher 1943 bei Abraham eingetreten war. Sein unternehmerisches Geschick und seine künstlerische Intuition führten die Firma zum Erfolg. Entscheidend war unter anderem die Begegnung mit Yves Saint Laurent, welcher bei Christian Dior für die Kollektionen zuständig war, bevor er 1961 sein eigenes Modehaus gründete. Etliche Gewebe wurden für Yves Saint Laurent exklusiv hergestellt. Yves Saint Laurent und Gustav Zumsteg bilden einen wunderbaren Beleg für die befruchtende und inspirierende Zusammenarbeit von Modedesigner und Textilgestalter/-unternehmer.

Textil- und Modeindustrie sind in einem grossen Massen den konjunkturellen Veränderungen unterworfen und voneinander abhängig. Die Globalisierung und andere Faktoren treffen die schweizerische Textilindustrie zum Teil hart. Eine wichtige Rolle spielt aber auch die Veränderung des Stellenwerts der Haute Couture. Die zweimal jährlich durchgeföhrten Haute-Couture-Schauen finden zwar in den Medien sehr grosse Aufmerksamkeit, das Segment, die Zahl der potenziellen Kundinnen, ist in den letzten Jahren aber markant gesunken. Die Haute Couture wurde mehr und mehr zu einer Prestigesache der Modehäuser, die überhaupt nur noch mittels Querfinanzierung am Leben erhalten werden kann. Die Textilfirmen sehen sich deshalb dazu gezwungen, flexibel auf die sich verändernde Situation zu reagieren.

Musterlaschen und Dessinkarten, aber auch das Firmenschild der traditionsreichen Zürcher Firma Abraham werden nun in den Beständen des Landesmuseums aufbewahrt und dokumentieren die wechselvolle Geschichte der Schweizer Textilindustrie |9 und 10|.

9| Musterlaschen der Firma Abraham AG, Zollikon, 1980er-Jahre. Seide, bedruckt. 74 x 37 cm. LM 88122.5.

10| Firmenschild der Abraham AG, Zollikon, um 1980. Aluminium, graviert. 34,5 x 77,5 cm. LM 88126.



9|

ABRAHAM AG

10|